

## **Eileen Schulze triumphiert bei Bezirksmeisterschaften des BSBS in Northeim**

Nach der „Langen Strecke“ mit Wolfsburg im Norden erfolgte die Vergabe der Bezirksmeisterschaften mit JMK/SMK an die Wasserfreunde Northeim in den Süden des Bezirkes. Insgesamt fiel das Teilnehmerfeld im 50m 6-Bahnenbecken des Stadtbades von Northeim im Vergleich zu Braunschweig im Jahr zuvor etwas kleiner aus. 18 Vereine meldeten 343 Aktive zu 1877 Einzelstarts. Dafür waren die 37 Meldungen an den 6 Staffelwettkämpfen zu den 22 Meldungen des Vorjahres in Braunschweig sehr hoch!

Die Männer der TWG 1861 Göttingen siegten souverän in ihren zwei Staffelwettkämpfen: Über 4x100m Lagen mit Fynn Kunze, Henrik Fischer, Jan Scholz und Philip Krumbach in der Zeit von 4:10,25 min. und über 4x100m Freistil mit der Zeit von 3:46,48 min. in der Besetzung Philip Krumbach, Fynn Kunze, Rico Paul und Lars Rossmann schlugen das Team jeweils als erstes an. Bei den Mixedwettkämpfen waren sie die Säulen zu zwei weiteren Erfolgen des Vereins. Über 4x100m Freistil wurde das siegreiche Team in 3:54,41min. durch Fynn Kunze, Phillis Michelle Range, Alke Heise und Lars Rossmann gestellt, beim in der Zeit von 4:17,75 min. gewonnenen Wettkampf 4x100m Lagen lautete Göttingens Besetzung Fynn Kunze, Phillis Michelle Range, Rico Paul und Alke Heise.

Bei den Damen wurden die beiden Staffelwettkämpfe vom TV Jahn Wolfsburg dominiert. Über 4x100m Lagen siegten Franziska Hauptmann, Eileen Schulze, Anna de Boer und Elisabeth Koal in der Zeit von 4:37,63 min., über 4x100m Freistil gewann das Team um Anna de Boer, Maja Schirmer, Elisabeth Koal und Eileen Schulze mit einer Zeit von 4:09,36 min.

Und Eileen Schulze war es auch, die der Veranstaltung mit gleich fünf besten Zeiten den Stempel aufdrückte. Die A-Jugendliche des Jahrganges 2001 vom TV Jahn siegte jeweils über die 100 und 200m Strecken in Brust (1:16,89 min. / 2:44,93 min.) und Schmetterling (1:08,05 min. / 2:27,56 min.) , dazu gesellte noch ein weiterer Erfolg mit der Siegerzeit von 2:13,18 min. über die 200m Freistil. und eine weitere Bronzemedaille. Ihre gleichaltrige Vereinskameradin Franziska Hauptmann war in den drei ausgeschriebenen Rückenstrecken nicht zu schlagen: Über 50m Rücken war sie die Schnellste in 0:32,01min. und über die 100m in 1:07,99 und 200m in 2:30,87 Minuten wurde sie Bezirksmeisterin 2018, zusätzlich gab es einmal Silber. Die Punktbeste Leistung bei den Damen erzielte in der in diesem Jahr bei dieser Meisterschaft nicht als Bezirkstitel ausgeschriebenen 50m Strecken Philis MichelleRange von der TWG 1861 Göttingen über 50m Brust mit der Zeit von 0:32,22 min. Dafür gab es die Punktzahl von 693. Zusätzlich war die 19 jährige Juniorin auch über zwei weitere Sprintstrecken vorn. Über 50m Schmetterling war sie die Schnellste in der Zeit von 0:29,94 min., über 50m Freistil schlug sie nach genau 28 Sekunden allerdings gleich schnell mit Donna Hannig vom MTV Goslar an. Die 17 jährige Hannig gewann dazu den Wettkampf über 100m Freistil in 1:01,00 Minuten. Die restlichen Wettkampfstrecken wurden ebenfalls von Schwimmerinnen des TV Jahn Wolfsburg gewonnen: Maja Schirmer (A01) war über 400m Freistil in der Zeit von 4:45,06min. nicht zu besiegen, dazu gewann Anna de Boer die 200m Lagen in einer Zeit von 2:34,70 Minuten.

Bei den Jahrgangstiteln glänzte eine Schwimmerin im Jahrgang 2008: Katharina Scholz von der SSG Braunschweig war gleich mit 6 Titeln erfolgreich, ihre Trainingskameradin Mette Marie Fauck (Jg 2006) gewann 5 Jahrgangstitel.

Der erfolgreichste männliche Sammler von Platzierungen auf dem Siegerpodest war Fynn Kunze vom TWG 1861 Göttingen. Viermal war der 16 Jährige ganz vorn: Dreimal als Bezirksmeister mit den Siegen über 100m und 200m Rücken (1:01,53 min. und 2:19,48 min.) sowie den 200m Lagen mit einer Zeit von 2:16,25 min. Dazu kam mit 0:27,44min die schnellste Zeit über 50m Schmetterling sowie noch weitere zwei zweite und zwei drittschnellste Zeiten in den offenen Wertungen. Florian Busse vom Peiner Schwimmverein (AK20:96) erreichte mit Siegen über die beiden Strecken von 100m und 200m Schmetterling

(1:01,53min / 2:25,79) und 200m Brust in der Zeit von 2:33,80 min. ebenfalls drei offene Meistertitel. Dazu schwamm er in drei weiteren Wettkämpfen noch einmal die zweitschnellste und zwei drittschnellste Zeiten. Über die kurzen Freistilstrecken war der 19 jährige Jan-Luca Laubner vom TV Jahn Wolfsburg nicht zu bezwingen. Seine schnellsten Zeiten in den beiden Wettkämpfen lauteten 0:25,28 min und 0:55,15 min. Diese 100m Zeit brachte ihm die Rekordpunktzahl von 615 der Veranstaltung ein. Einen einzigen Punkt weniger war die Zeit über 50m Brust von Henrik Fischer (TWG 1861 Göttingen) wert. Ihm gelang dafür eine Zeit von 0:30,53 min. Für die schnellste Zeit über 100m Brust benötigte Fischer als ältester Sieger (AK20:95) 1:07,54min.

Weitere schnellste Schwimmer in ihren Wettkämpfen waren über 200m Freistil Jorge Zips vom TV Jahn Wolfsburg (J99 - 2:03,31min.), Malte Ahrens (A01) von der SSG Braunschweig über 400m Freistil (4:22,96 min.) und über 50m Rücken der 22jährige Jan Tischbier vom SC Hellas Salzgitter mit einer Zeit von 0:29,12 min.

Die meisten Jahrgangstitel erreichte Jan Herfert vom TV Jahn Wolfsburg im JG 2006 mit 7 ersten Plätzen. Jeweils fünfmal erfolgreich in ihren Klassen erwiesen sich Jan Scholz (TWG 1861 Göttingen, Jg 2003), Malte Ahrens (Jg 2001) und Jorge Zips (Jun 99).

<b>Vereine: Jahrgangswertungen</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
1.	TV Jahn Wolfsburg	46	39	35
2.	SSG Braunschweig	45	37	32
3.	TWG 1861 Göttingen	41	25	25
4.	ASC Göttingen von 1846 e.V.	20	28	18
5.	MTV Goslar	12	11	10
6.	TuS 1849 Clausthal-Zellerfeld	8	17	11
7.	Wasserfreunde Northeim	5	9	15
8.	SC Hellas Salzgitter	5	1	4
9.	SV Münden/Reinhardshagen	2	1	
10.	SC Hellas Einbeck	1	1	2
11.	SC Delphin Salzgitter	1	1	1
12.	Peiner Schwimmverein		1	1
13.	MTV Bad Gandersheim		1	1
14.	HSV Hardeggen		1	1
15.	MTV Gifhorn		1	
16.	MTV Vechelde			1

Für die Sichtung der Talente im Schwimmbezirk wurden zwei verschiedene Mehrkämpfe ausgeschrieben:

Im Jugendmehrkampf, bei denen alle daran teilnehmenden Schwimmer jeweils die Strecken über 400m Freistil, 200m Lagen, je zwei 100m Einzellagen, 50m Kraulbeine, 7,5m Gleittest sowie je 15m Delphinkicks in Bauch- und Rückenlage bewältigen mussten, siegten im Jahrgang 2008 Fiona Lüken vom TUS 1849 Clausthal-Zellerfeld mit 1273 Punkten und Oscar Stockmann vom ASC Göttingen mit 685 Punkten, im Jahrgang 2007 waren Laura Herwig vom SV Münden/Reinhardshagen mit 1384 Punkten und Anton Streich vom TWG 1861 Göttingen mit 1276 Punkten erfolgreich.

Beim „Schwimmerischen Mehrkampf“, bestehend aus Stecken in den jeweiligen Einzellagen über 50m Beine, 100 und 200m in ganzer Lage sowie 200m Lagen und 400m Freistil, waren die Jahrgänge weiblich 2006 sowie männlich die Jahrgänge 2006 und 2005 ausgeschrieben: So siegten in dieser Mehrkampfwertung weiblich „Freistil“ Salome Ropeter vom TUS 1849 Clausthal-Zellerfeld mit 1696 Punkten, „Brust“ Johanna Grosse vom TWG 1861 Göttingen mit 2004 Punkten, „Schmetterling“ Mette Marie Fauck von der SSG Braunschweig mit 1268

Punkten sowie „Rücken“ Lilia Bilawer ebenfalls von der SSG Braunschweig mit 1510 Punkten. Bei den männlichen Wettkämpfern im Jahrgang 2006 waren ganz oben platziert: „Freistil“ Valentin Hauptmann vom TV Jahn Wolfsburg mit 1392 Punkten, „Brust“ Henri Rudolf Aehlen vom ASC Göttingen mit 1363 Punkten, „Schmetterling“ Nikita Bloch ebenfalls ASC Göttingen mit 1366 Punkten und „Rücken“ Barnabas Farkas wiederum vom TV Jahn Wolfsburg mit 1482 Punkten, im Jahrgang 2005 lauteten die Sieger „Freistil“ Wenjie Si von der TUS 1849 Clausthal-Zellerfeld mit 917 Punkten und „Brust“ Nico Siever vom ASC Göttingen mit 1619 Punkten.

Ein Dank ging auch wieder an das von den beiden Schiedsrichtern Kai-Mario Falk und Christian Herterich geleitete Kampfrichterenteam sowie den vielen Helfern der Wasserfreunde Northeim für den reibungslosen Ablauf.

Andreas Helmold